

10. Schulz, O., Einige Worte über Monstra per accessum. (Illust. Woch. f. E. Bd. II, p. 631—33.)
11. Schulze, P., Eine *Pyrrhocoris apterus* L. mit merkwürdigen Flügelverhältnissen. (Berl. Ent. Z. B. LVIII 1913, p. 239—40.)
12. — ders., Das Abändern der Zeichnung auf den Flügeln der Feuerwanze *Pyr. apt.* L. (Sitz. d. Ges. naturf. Freunde. Berlin 1916, No. 10.)
13. Stichel, W., Literaturberichte. (Z. f. w. I. XVIII, 1923, p. 143.)
14. Weber, L., Über Mißbildungen bei Käfern. (Illustr. Woch. f. E., B. II, p. 433—34.)
15. Westhoff, F., Verzeichnis der westfälischen Halbflügler. (8. u. 9. Jahresbericht d. Westf. Prov.-Ver. f. Wissenschaft u. Kunst, 1879 u. 80)

In Elsass-Lothringen vorkommende Schildlausarten.

Von **Hermann Wünn** in Kirn.

(5. Mitteilung über Cocciden).

(Fortsetzung aus Heft 9/10, Bd. XX).

Unterelsaß.

Schirmeck. Inmitten der Stadt. 3. VI. 13. Auf *Ribes grossularia* und *Acer negundo*. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Obst- und Gemüsegarten. 270 m — n³).

Ottrott. Am Ehnpfad. 5. VI. 13. Auf *Tilia parvifolia*. $\frac{1}{4}$. (Ebene. Einzelstehende Bäume im Ufergebüsch. 190 m — n³).

Neue Nährpflanze.

Weißenburg. In der Stadt. 10. V. 18. Auf *Glycine chinensis*. (syn. *Kraunhia floribunda*). Am Stamme. $\frac{1}{4}$. (Ebene. Kletterstrauch an der Hauswand. 160 m — n³).

Lothringen.

Vallerysthal. Am Fösch. 31. V. 13. Auf *Rubus fruticosus* und *Genista pilosa* (letzteres neue Nährpflanze). $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Am Rande des gem. Niederwaldes. 300 m t¹).

Lettenbach. Inmitten des Ortes. 2. VI. 13. Auf *Acer pseudo-platanus*. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Straßenbaum. 320 m t¹).

Rheinpfalz.

Rechtenbach. Waldweg zum Guttenberg. 21. I. 16. An *Sarothamnus scoparius*. $\frac{1}{2}$. (Gebirge. Gestrüpp auf Lichtung. 320 m — t¹).

An einer in Weißenburg am Festungswall vom Sturm umgeworfenen, 12 m hohen Robinie traf ich noch in der Krone an den Ästen tadellos festsitzende *Lecanium corni*.

In einem tiefen Graben zwischen Gutleuthof, Schloß Geisberg und Riedselz im Unterelsaß stieß ich am 14. März 1918 auf ein Robinienwäldchen. Der Graben war an dieser Stelle gerundet erweitert, der Höhenunterschied zwischen der Sohle

und dem oberen Rande des Grabens betrug etwa 7 m. Alle in dieser vollständig geschützten Rundung stehenden Bäume waren an der Unterseite ihrer Zweige perlschnurartig stark von *Lecanium corni* besetzt, die über den oberen Rand hinausstehenden Bäume, die des Schutzes entbehrten, dagegen völlig coccidenfrei, selbst diejenigen, die am südlichen Rande stockten. Aus jenem Wäldchen mitgebrachte und eingezwungene *L. corni* lieferten, wie ich am 26. 8. 18 feststellte, eine größere und zwei kleinere Arten Encyrtinen. Von der größeren Art lagen 2 Exemplare vor. Ihr Vorderleib zeigt grob-grubige Vertiefungen und ist weiß behaart. Der Hinterleib ist zugespitzt, glänzend — wie lackiert — schwarz, Hinterleibsende gelb. Schenkel- und Schienenknie gelblich, Mittel- und Hinterschienen ganz gelbweiß. Fühler kurz anliegend behaart. Bei einem Exemplar ist der Hinterleib weniger spitz. Fühler mit nach oben knotigen Verdickungen, quirlartig abstehend weiß behaart. Die beiden kleineren, braunen Formen waren von schlechter Erhaltung. Von ihrer Beschreibung wird abgesehen.

L. franconicum Ldgr.

Unterelsaß.

Weiler bei Weißenburg. Im unteren Schlieffental. 20. V. 18. An *Calluna vulgaris*. An den Stengeln. $\frac{1}{2}$. (Gebirge. Beerengestrüpp auf Lichtung. 400 m — t¹).

Rheinpfalz.

Bergzabern. Kohlbrunnerberg. 22. VII. 18. Auf *Calluna vulgaris*. An den Stengeln. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Beerengestrüpp am Wege. 280 m — t¹).

**L. hesperidum* (L.) Burm.

Schweiz.

Rodersdorf (Kanton Solothurn). Inmitten des Dorfes. 6. VI. 14. Auf *Laurus nobilis*. Auf der Unterseite der Blätter. $\frac{1}{3}$. (Hügelzone. Kübelpflanze im Freien. 395 m).

Oberelsaß.

Sulzmatt. Im Orte. 9. VI. 13. Auf *Nerium oleander*. Blattunterseite. $\frac{1}{3}$. (Hügelzone. Kübelpflanze im Freien. 290 m).
Sigolsheim. Im Dorfe. 12. VI. 14. Auf *Laurus nobilis*. Unterseite der Blätter. $\frac{1}{2}$. (Hügelzone. Kübelpflanze im Freien. 265 m).

Lothringen.

Alberschweiler. Im Orte. 2. VI. 13. Auf *Nerium oleander* und *Prunus laurocerasus*. Auf der Unterseite der Blätter. $\frac{1}{2}$. (Gebirge. Kübelpflanze im Freien. 290 m).

Luzulaspis Ckll.*Luz. luzulae* (Duf.) Fern.**Unterelsaß.**

Rost bei Weißenburg. Scherhol. 15. VIII. 18. Auf *Luzula angustifolia*. An den Blättern. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Lichter Buchen-Hochwald. 400 m — t¹ [sm¹]).

Lothringen.

Lettenbach. Im Streitwald. 2. VI. 13. Auf *Luzula maxima*. An den alten vertrockneten Blättern. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Gem. Hochwald. 340 m — t¹).

Rheinpfalz.

St. Germanshof. Im oberen Buchbachtal. 16. IX. 17. Auf *Luzula angustifolia*. An den Blättern. $\frac{1}{4}$. (Gebirge Graswuchs auf Waldweg. 250 m — t¹ [sm¹]).

Physokermes Targ. (Sig.)*Ph. coryli* (L.) Ldgr.**Schweiz.**

Rodersdorf (Kanton Solothurn). Mitten im Dorf. 6. VI. 14. Auf *Prunus persica*. An dünnen Zweigen. $\frac{1}{2}$. (Hügelzone. Garten. 395 m — 0⁸).

Oberelsaß.

Rufach. Am Südfuße des Strangenbergs. 8. VI. 13. Auf *Tilia parvifolia*. An dünnen Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Einzelstehende Bäume am Rande der Weinberge. 210 m — n³).

Kiffis (Kr. Altkirch). An dem Wege zum Rämeli. 6. IV. 14. Auf *Corylus avellana*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Gebüsch am Wege. 580 m — i⁷).

Forsthaus St. Peter im Lützeltal (Kr. Altkirch). In der Nähe des Forsthauses. 7. VI. 14. Auf *Carpinus betulus*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Gruppe einzelner Bäume. 520 m — i⁷).

Thann. Am Wege zum Staufen. 10. VI. 14. Auf *Crataegus oxyacantha* und *Juglans regia*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Hecken bz. einzelstehender Baum am Wege. 340 — μ).

Sigolsheim. Sigolsheimer Höhe. 12. VI. 14. Auf *Corylus avellana*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Hecken. 340 m — t⁶).

Unterelsaß.

Schirmeck. Inmitten der Stadt. 3. VI. 13. Auf *Prunus cerasus*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Obst- und Gemüsegarten. 270 — n⁸).

Lothringen.

Gondrexange. Am Rhein-Marnekanal. 1. VI. 13. Auf *Acer*

platanoides und *Ulmus campestris*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hochebene. Einzelne Bäume am Kanalufer. 260 — t⁶).

Lettenbach. Inmitten des Orts. 2. VI. 13. Auf *Ulmus campestris*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Gebüsch am Wege. 320 m — t³).

Rheinpfalz.

St. Germanshof. Östlich vom Hof. 27. V. 15. Auf *Carpinus betulus*, zusammen mit *Pulvinaria betulae*. An dünnen Zweigen. $\frac{1}{4}$. Gebirge. Einzelstehende Baumgruppe am Wege. 240 m — t¹ [sm¹]).

Ph. graniformis Wünn.

Oberelsaß.

Winkel (Kr. Altkirch). Im Filzwald. 8. VI. 14. Auf *Abies pectinata*. Auf der Unterseite der Nadeln. $\frac{7}{1}$. (Gebirge. Gemischter Hochwald. 740 m — i⁶).

Neue Coccidenart, deren Beschreibung in „Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde“, Beilage zur „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“, Band II, Nr. 4, besonders veröffentlicht worden ist.

Ph. piceae (Schr.) Fern.

Oberelsaß.

Pfirt (Kr. Altkirch) Löchlefelsen. 9. VI. 14. Auf *Abies pectinata* (neue Nährpflanze), in den Zweigwinkeln. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Gem. Hochwald. 600 m — 0²).

Altkirch. In der Nähe des Bahnhofs. 9. VI. 14. Auf *Picea excelsa*. In den Zweigwinkeln. $\frac{1}{2}$. (Hügelzone. Einzelstehende Fichtengruppe. 280 m — o¹).

Thann. Burgberg. 10. VI. 14. Auf *Picea excelsa*. In den Zweiggabelungen. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Einzelstehender Baum. 350 m — μ).

Lothringen.

Vallerystal. Am Föschchen. 31. V. 13. Auf *Picea excelsa*. In den Zweigwinkeln. $\frac{7}{8}$. (Gebirge. Junger Fichtenbestand. 300 m — t¹).

Lettenbach. Im Streitwald. 2. VI. 13. Auf *Picea excelsa*. In den Zweiggabelungen. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Gem. Niederwald. 360 m — t¹).

Auf einem Waldwege bei Lettenbach beobachtete ich, daß eine *Formica rufa* ein Exemplar *Physokermes piceae* eiligst wegschleppte. An einer durch den Sturm geworfenen hohen Fichte in der Nähe des Forsthauses auf der Hardt bei Weißenburg bemerkte ich, daß die *Physokermes piceae* infolge des Sturzes wenig gelitten hatten. Die Tiere saßen meist noch fest in den Zweigwinkeln.

Pulvinaria (Targ.) Sign.*Pulv. betulae* (L.) Sign.**Oberelsaß.**

Sulzmatt. Am Großen Pfingstberg. 10. VI. 13. Auf *Populus tremula*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Ostrand des Hochwaldes. 350 m — t¹).

Altkirch. Hubel am Roggenberg. 9. VI. 14. An *Ribes grossularia*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Gebüsch. 300 m — o¹).

Westhalten. Bollenberg. 10. VI. 13. Auf wildwachsender *Ribes grossularia*. An den Zweigen. $\frac{1}{2}$. (Hügelzone. Gebüsch an geröllreicher Osthalde. 320 m — o³).

Thann. Am Wege nach Alt-Thann. 10. VI. 14. Auf *Vitis vinifera*. An den Ranken. Stark besetzt. $\frac{3}{8}$. (Gebirge. Weinberg. 315 m — μ).

Kienzheim Weißbachufer. 12. VI. 14. Auf *Alnus glutinosa*. Auf der Rinde des Stammes. $\frac{1}{4}$. (Ebene. Uferbaum. 220 — n³).

Sigolsheim. Sigolsheimer Höhe. 12. VI. 14. Auf *Vitis vinifera* und *Prunus spinosa*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Hügelzone. Weinberg bz. angrenzende Hecken. 330 m — t⁵).

Untersaß.

Weißenburg. Anlagen vor dem Amtsgericht. 15. VII. 18. Auf *Tamarix gallica*. An den Zweigen. Neue Nährpflanze. $\frac{1}{2}$. (Ebene. Anlagen. 160 m — n³).

Rheinpfalz.

St. Germanshof. Östlich vom Hof. 27. V. 15. Auf *Carpinus betulus*, zusammen mit *Physokermes coryli*. An den Zweigen. $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Einzelne Baumgruppe am Wege. 240 m — t¹).

Pulv. ericae Löw.**Untersaß.**

Weiler bei Weißenburg. Am Südabhang des Blasenbergs im hinteren Schlieftal. 3. IV. und 12. VI. 16. Auf *Vaccinium myrtillus*. Auf der Unterseite der Blätter. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Beerengestrüpp auf Lichtung. 400 m — t¹).

Kleeburg Im Kuchenbachtal. 26. VII. 18. Auf *Vaccinium myrtillus*. Auf der Unterseite der Blätter. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Beerengestrüpp an der Waldwegböschung. 340 m — t¹).

Rheinpfalz.

Rechtenbach. Waldweg nach der Ruine Guttenberg. 27. VI. 16. Auf *Vaccinium myrtillus*. An den Zweigen. $\frac{2}{3}$. (Gebirge. Beerengestrüpp im lichten Buchenhochwald. 300 m — t¹).

† *Pulv. floccifera* (Westw.) Green. Mediterranes Tier.

Unterelsaß.

Weißenburg. Inmitten der Stadt. 15. VII. 18. Auf *Ilex aquifolium*. Auf der Blattunterseite, oft 70 oder mehr Wachssäckchen an einem einzigen Blatte, auch Larven von $\frac{1}{2}$ mm, 1 und $1\frac{1}{2}$ mm Länge. Auch schwarze (parasitierte) Exemplare von 2 mm Länge. $\frac{1}{3}$. (Ebene. Einzelner Baum in unmittelbarer Nähe der Hauswand. 160 m — n³). Für die deutsche Fauna neues Tier. Neue Nährpflanze.

Ich vermute, daß diese Coccide früher einmal von *Laurus* oder *Citrus* pp. in Kübeln auf diesen *Ilex* übergegangen ist. Das Hülsenbäumchen ist schon über 30 Jahre alt. Eingehender wird über das Vorkommen dieses Tieres im Elsaß an anderer Stelle berichtet werden.

Unterfamilie *Ortheziinae*.

Newsteadia Green.

N. floccosa (De G.) Fern.

Lothringen.

Lettenbach. Im Streitwald. 2. VI. 13. Zwischen Moosrasen (*Polytrichum*) sowie an den Wurzeln von *Luzula maxima*. $\frac{1}{4}$. Gebirge. Gem. Hochwald 400 m — t¹).

Rheinfalz.

St. Germannshof. Am Fuß des Kirchbergs. 4. VIII. 18. An den Wurzeln von *Linaria linaria* L. (*Linaria vulgaris* Mill.). $\frac{1}{4}$. (Gebirge. Gestrüpp auf Ödland. 220 m — t¹).

Orthezia Bosc.

O. urticae (L.) Amy et Serv.

Oberelsaß.

Westhalten. Südabhang des Schöblebergs. 12. VI. und 14. XI. 13. Auf *Artemisia camphorata*. An den Zweigen und Blättern. $\frac{1}{3}$. (Hügelzone. Auf sonniger Felshalde oberhalb der Weinberge. 260 m — t³). Neue Nährpflanze.

Nachstehend mögen noch einige Mitteilungen über Pflanzenläuse aus der den Cocciden sehr nahestehenden Familie der Aleurodiden folgen.

Familie *Aleurodidae*.

Gattung *Aleurodes* Latr.

A. prolella Latr. (syn. *A. chelidonii* Latr.)

Weißenburg (Els.). Am Pulverturm. 15. VIII. 18. Auf Cheli-

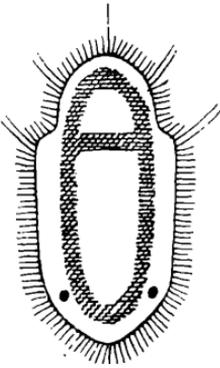
donium majus, Schöllkraut. Imagines (mit weißen Flügeln) und und Eier. Letztere oval, irisierend, auf der Blattunterseite schräg-aufwärts in kleinen Zwischenräumen — also einzeln — aufgestellt, mehr oder weniger gereiht. Am 2. IX. 18. sah ich ebendasselbst Larven.

A. asari n. spec.

Schleithal (Elsaß). Im Bienwald. 18. II. und 14. III. 1912. An den Blättern von *Asarum europaeum*. Sehr zierliche schwarze Larven mit abstehenden, weißen Borsten. Ich habe die Belegexemplare s. Zt. an die Station für Pflanzenschutz in Hamburg eingesandt, bezweifle aber, daß das Material jetzt noch vorhanden ist. In Europa ist bisher keine Aleurodide von *Asarum* bekannt, wohl aber aus Nordamerika. Shimer beschreibt in Trans. F. Amer. Ent. Soc., vol. I p. 281 (1867), Illinois, einen *Aleurodes (Aleurodicus) asarumis*. Diese Schrift habe ich bisher noch nicht erlangen und die Literaturstelle nachlesen können. Möglicherweise ist die letzterwähnte Art mit der von mir aufgefundenen identisch.

A. palatina n. spec.

Bergzabern (Rheinpfalz). Am Waldwege nach Dörrenbach. 22. VII. 1918. Auf *Quercus sessiliflora*. Gelblichweiße Larven mit dunkelgelber Dorsalzeichnung, ringsherum mit weißem Haarkranz, aus dem einige längere Haare herausragen. $\frac{1}{2}$ mm lang, $\frac{1}{3}$ mm breit. Augen braunschwarz. Mit *A. quercus* Signoret stimmt die Art, wie die Beschreibung und Abbildung in Signoret's Essai monographique sur les Aleurodes, Paris, 1867, beweist, nicht überein.



Pupar von *A. palatina*
n. sp.

Die Blätter der Eichen litten an dem Fundort bei Bergzabern sehr unter den Angriffen des Insekts. Sie waren braunfleckig. In den Larvenkolonien der Aleurodesart fand ich mehrfach den kleinen Käfer *Scymnus haemorrhoidalis*, der zu den natürlichen Feinden der Laus zu rechnen sein wird.

A spec.

Weißenburg (Elsaß). Am Wege nach Kleeburg. 26. VII. 1918. Auf der Blattunterseite von *Rubus fruticosus*. Larven. Eiförmig, vor der Mitte am breitesten, zitronengelb, in der Mitte des Rückens mit dachförmig emporstehender; grünlich durchschimmernder Leiste. Augen braunschwarz. Hinterende mit zwei nach außen leierartig gebogenen Schwanzfäden. Größe $\frac{1}{4}$ mm. — Mit *A. rubi* Signoret stimmt die Art nicht überein.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Wünn Hermann

Artikel/Article: [In Elsass-Lothringen vorkommende Schildlausarten 22-28](#)